



unter Ihnen und nicht an fremdem Ort; diese Eläste, diese Klämme sind mir wohlthätig. Ich habe sie befaßt, als Ich noch in Bonn wohnte, und das letzte mal konnte ich die Guldungen hier miterleben, die Sie während dahingefahrenen Jahres Herrn Großhändler bereiten und die ein unauflösbliches Band der Erinnerung in Ihrer alter Herzen gestalten haben. Doch Ich selbstverständlich für die Wiederkunft, sondern im Jahre folgende hier, brauche ich nicht zu erwähnen; wenn die mit mir zusammengeleitet und nicht haben, wissen das. Eines aber möchte ich hervorheben, daß es mir eine besondere Freude ist, am heutigen Tage in dieser Stadt dieses herrliche Fest entgegenzunehmen: Es ist der Umstand, daß in dieser Stadt auf Befehl Meines seligen Herrn Großvaters Ich zum ersten mal im Leben öffentlich aufgetreten bin, indem Ich bei der Einführung des Cornelius-Denkmals Meines Herrn Vaters Majestät zu vertreten zum erstenmal die Ehre hatte. Seit der Zeit sind 12 Jahre vergangen und in den letzten Jahren hat sich manches geändert. Die erhabene Gerechtigkeit des hohen Herrn ist verfallen. Die erhabene Gerechtigkeit des hohen Herrn ist verfallen. Die erhabene Gerechtigkeit des hohen Herrn ist verfallen.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Nach der Absicht von der Parade, an deren Schluß sich Se. Maj. ebenfalls anwesend am Freitag den 11. Mai in der Parade ausgeführt werden, welcher Herr Kaiser von Preußen befehligt wird, die Parade am Sonntag den 12. Mai zu beenden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Nach der Absicht von der Parade, an deren Schluß sich Se. Maj. ebenfalls anwesend am Freitag den 11. Mai in der Parade ausgeführt werden, welcher Herr Kaiser von Preußen befehligt wird, die Parade am Sonntag den 12. Mai zu beenden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Nach der Absicht von der Parade, an deren Schluß sich Se. Maj. ebenfalls anwesend am Freitag den 11. Mai in der Parade ausgeführt werden, welcher Herr Kaiser von Preußen befehligt wird, die Parade am Sonntag den 12. Mai zu beenden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

vor der Ueberzeugung ist, daß das heißt nur in Zusammenwirken aller Theile liegt und deshalb dem Monarchen in dem Wirken auf das Wohl des Vaterlandes streben zu folgen ist. Ich sehe Meinen eigenen Bestreben auf die Absicht, die möge sie thun und begehrt jetzt und immerfort bis in die Ewigkeit! Die Absicht, die möge sie thun und begehrt jetzt und immerfort bis in die Ewigkeit!

**\* Köln, 5. Mai.**  
Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Kaisers ist der Stadt am 4. Mai eine Parade der Kaiserlichen Gensdarmen und des 10. Regiments der Kaiserlichen Gensdarmen in der Stadt abgehalten worden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Kaisers ist der Stadt am 4. Mai eine Parade der Kaiserlichen Gensdarmen und des 10. Regiments der Kaiserlichen Gensdarmen in der Stadt abgehalten worden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Kaisers ist der Stadt am 4. Mai eine Parade der Kaiserlichen Gensdarmen und des 10. Regiments der Kaiserlichen Gensdarmen in der Stadt abgehalten worden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Kaisers ist der Stadt am 4. Mai eine Parade der Kaiserlichen Gensdarmen und des 10. Regiments der Kaiserlichen Gensdarmen in der Stadt abgehalten worden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

einer aus der ganzen Umgebung ansonst geübten Menschenmenge in Bewegung. Se. Maj. auf dem folgenden Tag mit den kaiserlichen Bedienten zu kommen, die die Pferde in die Stadt auf dem folgenden Tag mit den kaiserlichen Bedienten zu kommen, die die Pferde in die Stadt auf dem folgenden Tag mit den kaiserlichen Bedienten zu kommen.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Kaisers ist der Stadt am 4. Mai eine Parade der Kaiserlichen Gensdarmen und des 10. Regiments der Kaiserlichen Gensdarmen in der Stadt abgehalten worden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Kaisers ist der Stadt am 4. Mai eine Parade der Kaiserlichen Gensdarmen und des 10. Regiments der Kaiserlichen Gensdarmen in der Stadt abgehalten worden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**\* Köln, 5. Mai.**  
Anlässlich der bevorstehenden Ankunft des Kaisers ist der Stadt am 4. Mai eine Parade der Kaiserlichen Gensdarmen und des 10. Regiments der Kaiserlichen Gensdarmen in der Stadt abgehalten worden. Der Kaiser wird die Parade in der Stadt zurück. Eine dinstägige Besichtigung der Parade in der Stadt zurück.

**Deutsches Reich.**

**\* Berlin, 5. Mai.** Aus Austerlitz wird der Hof. Jg. geschrieben: Die Gerichte von einem Besuche des deutschen Kaisers am niederländischen Hofe nehmen in der letzten Zeit greifbare Gestalt an; auch für die Stadt Austerlitz ist ein Besuch in Aussicht genommen. Am 2. Mai als der Kaiser sich dem Hofe zuwenden wird, ist die Kaiserin ebenfalls in Begleitung des Kaisers am niederländischen Hofe zu erscheinen, welchen der Kaiser mit seiner Gemahlin begleiten wird.

**\* Berlin, 5. Mai.** Die Kaiserin wird die Kaiserin am niederländischen Hofe zu erscheinen, welchen der Kaiser mit seiner Gemahlin begleiten wird.

**\* Berlin, 5. Mai.** Die Kaiserin wird die Kaiserin am niederländischen Hofe zu erscheinen, welchen der Kaiser mit seiner Gemahlin begleiten wird.

**\* Berlin, 5. Mai.** Die Kaiserin wird die Kaiserin am niederländischen Hofe zu erscheinen, welchen der Kaiser mit seiner Gemahlin begleiten wird.

machen, sich vielmehr für eine dieselbe weiche, kürzere Felle nach Coblenz entscheiden. Er mußte auch schon deshalb diese Felle wählen, weil zu befürchten stand, daß bei Anfuhr an der Westseite kein Schiff mehr anzufragen sei, das ihn und seine Begleiter wieder nach Europa hätte geleiten können. Der Herr veränderte zwar sein Ziel nach Leipzig, aber die Expedition mußte einen ganzen Winter in Coblenz zubringen und erst im April 1859 konnte die Heimreise nach Europa angetreten werden.

Um vor den Schwierigkeiten des Weizens auf den grünenländischen Schneefeldern ein Bild zu geben, lassen wir Ihnen selbst erzählen. ... Weizenland arbeiteten wir uns durch die andere, harte Schneefläche hindurch, ein Tag verging wie antreibende Arbeit; wir es nicht eilten, diese harte Schneefläche von dem Weg zu entfernen, wiewohl wir sie nicht eilten, diese harte Schneefläche von dem Weg zu entfernen, wiewohl wir sie nicht eilten, diese harte Schneefläche von dem Weg zu entfernen.





**Betten.** Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und Kissen) per Stand 18 M., 21 M., 30 M., 36 M., 45 M., 50 M., 60 M.

**Bettfedern,**

gute staubfreie Waare, per Pfund 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 1/2 M., 2 M., 2 1/2 M., 3 M. etc.

**Gebr. Fackenheim, Grosse Ulrichstrasse 13.**

# An alle Spar-samen!

Sehe wo die Preise für alle Lebensmittel und Gebrauchsgüter immer höher stehen, heute ist es doppelt Pflicht jedes Einzelnen, seine täglich wachsenden Ausgaben in weiser Einsicht mit seinen Einnahmen zu bringen. Die richtige Sparsamkeit ist aber diejenige, welche es nicht genügt, nur wenig Geld auszugeben, sondern welche beim Ausgeben des Geldes streng darauf achtet, daß die einzukaufenden Gegenstände vor allem gut sind, damit sich das dafür verausgabte Geld auch bezahlt macht!

**Nur wer gut kauft, kauft billig!**

Wäge Jedermann diesen Wohlstand beherzigen und gar bald würde das berühmte Wort „Billig und schlecht“ seine Bedeutung verlieren. Durch die enormen, großen, gemeinschaftlichen Einkäufe unserer Geschäfte bieten wir unserer Kundenschaft in Bezug auf **Auswahl und Billigkeit der Preise** Vorteile, die bis jetzt unerreicht sind, und sind hierdurch in dem Stand gesetzt, stets das **Neueste u. Beste zu den denkbar billigsten Preisen** abgeben zu können.

Unsere Grundfälle sind: Die besten Qualitäten aus den ersten Bezugsländern zu den billigsten Preisen in dem Verkauf zu bringen für die Kaufkraft derselben nach Möglichkeit die weitgehendste Garantie zu übernehmen und Ersatz zu leisten, falls solche der geleisteten Garantie nicht entsprechen.

**Bereitwilligster Austausch sowie kostenfreie Aenderung jedes nicht convenirenden Stückes.**

Alle diese Vorteile lassen sich durch unsere vereinten Kundenschaft in überzeugender Weise guttun kommen und werden stets bemüht bleiben, durch aufmerksame, courtoise und streng reelle Bedienung unsern Kundencreis zu vergrößern. — Ganz besonders machen wir darauf aufmerksam, daß unsere Connection in Bezug auf **moderne, reelle Stoffe, eleganten guten Sitz, feinste Verarbeitung und beste dauerhafte Zuthaten** guten Maßfachen gleichkommt.

## Die Besichtigung

unserer Neuheiten ist empfehlenswerth. — Nachstehend geben wir einen kleinen Auszug unserer Preisliste.

### Preis-Liste:

	von	10	12	13	15	17	18	19	20	an
Büchlein-Anzüge in guter Waare und Arbeit	10	12	13	15	17	18	19	20		
Saison-Anzüge in allen Modelfarben	12	14	15	17	19	20				
Reizen-Anzüge, das Neueste der Saison	15	17	19	20	22	24				
Hochelegante Anzüge in englischen und französischen Stoffen	18	20	22	24	26	28				
Gehrock-Anzüge in den feinsten Diagonalen und Kammerweiden	22	25	27	30	33	36				
Frühjahrs-Anzüge, neueste Dessins	14	16	18	20	25	30				
Frühjahrs-Paletots, neueste Dessins	9	10	12	13	15	17				
Nonnante-Paletots, keine Crevilles und Satin	12	14	16	18	20	25				
Paletots, feinste englische Stoffe	16	18	20	22	25	28				
Zehnwulst in allen Modelfarben	14	16	18	20	22	25				
Einselne Büchlein-Anzüge in allen Facons	5	6	7	8	9	10				
Einselne Büchlein-Jacken, Webenschnitt, elegant sitzend	5	2 1/2	3	3 1/2	5	6				
Einselne Büchlein-Jacken, in englischen und französischen Stoffen	6	7	8	9	10	11				
Einselne Büchlein-Westen in allen Modelfarben	1 1/2	2	2 1/2	3	3 1/2					
Einmalings-Anzüge, neueste Facons	7	8	9	10	11	12				
Zweimalings-Anzüge, neueste Facons	8	9	10	11	12	14				
Büchlein-Knaben-Anzüge für jed. Alter in Blüze, Blouze u. Jacket-Facons	3	3 1/2	4	5	6	7				
Büchlein-Knaben-Anzüge, hochsein, neueste Facons, mit Falten und Gürtel, für jedes Alter	4	5	6	7	8	9				
Tricot-Anzüge, mit u. ohne gezeigte Dessins, der Tab. ist mit gestickt, Anter-versiert	5 1/2	6	7	8	9	10				
Knaben-Paletots in großer Auswahl	4	5	6	7	8	9				
Arbeits-Anzüge, engl. Leber, Casinet und Jovin	5	5 1/2	6	6 1/2	7	8				
Prima Hamburger Lederhosen in allen Farben	4	4 1/2	5	6	7	8				
Prima deutsche Lederhosen, hässliche Arbeit	2	2 1/4	2 1/2	3	3 1/4	4				
Prima Casinet, Jovin, Wollekin-Jacken	1 1/2	1 1/2	2	2 1/4	2 1/2					
Eidene und Woll-Jacken	2 1/2	3	4	5	6	7				

Glückappen werden gratis verabfolgt.

**Grundprinzip der Concurrenz-Gesellschaft:**

- 1) Wegen Erhaltung theurer Lademethode anhergewöhntlich billige Preise.
- 2) Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten.
- 3) Durch Leitung bewährter Fachleute alle Facons und schöner Schnitt.
- 4) Großer Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.

Einzel-Verkauf zu wirklichen Fabrik-Preisen.

Bei der Neuorganisation haben wir strenge Rectität uns zur besonderen Aufgabe gemacht und um das geehrte Publikum vor Uebervorteilung zu wahren, ist auf jedem einzelnen Stück Waare der billige Verkaufspreis in deutlich erkennbaren rothen Zahlen und Druckchrift verzeichnet, und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

## Halle'sche Concurrenz-Gesellschaft

in Firma: Mayer & Co., Halle a. S.,

5 Leipzigerstraße 5, eine Treppe hoch, 5 Leipzigerstraße 5.

Auch Sonntags geöffnet.

Wir bitten, genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

**Gartenschlänche** von größter Dauerhaftigkeit empfiehlt **Max Reschke**, Marienstraße 23, Def. b. St. u. Rdt. Gartenanlagen.

Wer 1 Leitz. Wadefuhl hat, kann täglich warm baden. Beschreib gratis. **L. Weyl**, Jobst, Berlin, Mauert. 11. Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunnstraße 6.

## Halle'sche Holzbearbeitungs-Fabrik und Holzhandlung

**Opel & Stroedicke,**

Halle a. d. S. Dampf-Sägewerk, Mühlentweg 4.

Übernahme sämtlicher Bau-Arbeiten, besetzt

**Zimmerer-, Tischler- und Glaser-Arbeiten** bei exakter und schnellster Ausführung. Kostenanschläge gratis.

**Thüren und Fenster,**

erstere unter Garantie dichtbleibender Gebrünnen. Kehlleisten, Thürbekleidungen, Fußleisten in modernen geschmackvollen Profilierungen.

**Wendeltreppen** nach bewährter Methode, mit gebogener Wange und Saubgeländer. Kistenfabrikation.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein

### Uhren-Geschäft

von Großer Sandberg Nr. 14 nach **Rathhausgasse Nr. 13** verlegt habe. Zudem ist für das mir in meinem alten Lokale geschenkte Vertrauen bestens dankt, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Lokale gültig zu Theil werden zu lassen. Halle a. S., 1. Mai 1891. **W. Preusser, Uhrmacher.**

## Für Handwerker!

Buchführung bestehend aus praktisch eingerichteteten Büchern empfiehlt

**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.**



Von Sonnabend den 9. Mai cr. ab steht ein großer Transport importirter



### Simmenthaler Zuchtvieh

(mit Ursprungsstatten) zum Verkauf. Derselbe besteht aus hoch- u. niedertragenden Ferkeln, sowie Zuchtbullen.

**C. Heilmann, Zeitz.**



Mittwoch den 6. d. Mts. steht ein großer Transport fetter Bullen u. Ochsen

bei mir zum Verkauf.

**Friedr. Blöcker, Stumsdorf (Bahnhof).**

## Auction.

Sonnabend, den 9. Mai, früh 10 Uhr verleierte ich in Leubitz, Berlinerstraße 28, folgende neue Fahrzeuge: 3 Germania-Dreiräder (Schlabig u. Bernhardt), 1 Wanderer-Dreirad (Wasshoyer, u. Jänike), 1 Singer-Dreirad 888, 1 Rover-tandem (Lütkow u. Co.), 1 54er Bicycle (Schlabig u. Bernhardt), 1 Knaben-Rover mit Engellager, 2 ein wenig gefahrene Dreiräder. **J. F. Fohle, Auctionator.**

## Döllnitz.

Gasthof zum Palmbaum. Zur Zankweiche Sonntag d. 10. Mai (abert zur Walfahrt) von 3 Uhr an freudlichst ein **L. Angermann.**

## Burg Radewell.

Gasthaus z. Burgschlösschen. Bringt meine Specialitäten, sowie staubfreien Garten in Erinnerung. **Simmesfahrts-Tag** von früh an **Zweifischen, Gust. Ermes.**



Sonnen- und Regenschirme. Reich Garantie f. b. Haltbarkeit m. Reparatur. Reparaturen jeder Art. **Schirmfabrik Fritz Behrens, 69 Gr. Steinstr. 69, Ecke Neunhäuser, Halle.**

## Schießhaus Birkhahn.

Simmesfahrt früh **Speckkuchen**. Freudlichst ladet ein **Karl Richter.**

# Gardinen, Rouleauxstoffe, Portièren, Teppiche

empfehlen in reicher Auswahl

**H. C. Weddy-Pönicke.**

Für den Inseratentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.